



zum Tod von

Pfarrer Franz-Josef Ehrath

Von Manuela Schmitt - aus der **Badischen Zeitung** vom 10 August 2020

Er war ein Priester, der immer ein offenes Ohr und ein offenes Herz für die Menschen hatte, der sich ernsthaft mit den Anliegen der Zeit beschäftigte und der stets um Ausgleich bemüht war. Franz Josef Ehrath kam im Juli 2004 als Pensionär ins Pfarrhaus Oberrimsingen und wurde in der Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen als hochengagierter Seelsorger und humorvoller Menschenfreund geschätzt. Am vergangenen Freitag starb er im Alter von 88 Jahren.

Geboren wurde Ehrath 1932 in Ewattingen. 1946, ging er nach Freiburg, wo er 1952 am Bertoldgymnasium das Abitur machte. Er studierte Theologie in Freiburg und München und wurde am 2. Juni 1957 zum Priester geweiht. Nach den Kaplanjahren in Heidelberg und Mannheim war seine erste Pfarrstelle von 1964 bis 1978 in Schönbach im Schwarzwald. Bemerkenswert bleibt bis heute, dass er in dieser Zeit sechs junge Theologen zum Priesteramt führte. Bis 2004 wirkte er in Freiburg-Haslach, St. Michael. In dieser Zeit wurde die Kirche zusammen mit dem Breisacher Künstler Helmut Lutz neu gestaltet. Von 1978 bis 1998 war er fast ununterbrochen Mitglied im Priesterrat, im Jahr 1990 wurde er zum Geistlichen Rat ernannt.

Als Ehrath 2004 nach Oberrimsingen kam, war er alles andere als ein klassischer Pensionär. Er wurde „unser Pfarrer“, der bei allen den richtigen Ton traf und mit seiner Bescheidenheit und seinem ehrlichen Interesse an den Menschen überzeugte. Neben den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen war ihm auch die Arbeit mit den Jugendlichen des Christophorus-Jugendwerks ein Herzensanliegen. Ohne Scheu ließ er sich auf Gespräche und unterschiedliche Lebenseinstellungen ein. Ehrath gründete das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Merdingen, organisierte Gemeindefahrten, feierte Gottesdienste, besuchte unermüdlich Kranke und Alte in der Gemeinde. Er grillte mit den Ministranten, packte bei der Kirchenrenovierung selbst mit an und war in allen Anliegen ansprechbar. Für naturwissenschaftliche Fragen und Geschichte konnte er sich begeistern. Noch im März nahm er an der Gedenkveranstaltung für Pfarrer Wachenheim teil, die ihm ein ganz besonderes Herzensanliegen war.

Franz Josef Ehrath wurde am 14. August 2020 in seinem Heimatort Ewattingen beigesetzt.



unser Münster Nr. 53 / Advent 2016

Der Heilige Ulrich von Grüningen - Franz Josef Ehrath, Pfarrer i.R.

<https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/breisach/article/view/34035/27722>